

WESPEN

Ratgeber

für Luxemburg



Ëmweltberodung Lëtzebuerg asbl
mit der Unterstützung von natur&ëmwelt



Inhaltsverzeichnis

- Warum sollte man Wespen schützen? (p. 1)
- Lebenszyklus der sozialen Wespe (p. 2)
- Das Wespennest (p. 3)
- Wenn man sich nur eines merken müsste (p. 4)
- Wie lebt man mit Wespen zusammen? (p. 5)
- Infografik "Unerwünschte Sommergäste" (p. 7)
- Die Gesetzeslage (p. 8)
- **Identifizierung** (p. 9)
 - Vespula (p. 10)
 - Dolichovespula (p. 11)
 - Vespa (p. 12)
 - Sonderfall: die Asiatische Hornisse (p. 13)
 - Polistinae (p. 14)
- Was ist mit den Bienen? (p. 15)
- Wespenberater-Netzwerk (p. 16)
- Häufig gestellte Fragen (p. 17)

..... Warum sollte man Wespen schützen?



In Luxemburg:



- mehr als 300 Wespenarten
- davon **15 soziale Arten**
(die Kolonien bilden und gemeinsam in Nestern leben)
→ alle anderen Arten sind solitäre Wespen, also Einzelgänger
- nur **2 Arten** stellen einen **potenziellen Konflikt** für den Menschen dar

Wespen sind nützliche Tiere die eine **grundlegende Rolle im Gleichgewicht der Natur** spielen.



Sie **bestäuben** die Blüten.



Sie fungieren als "**Gesundheitspolizei**", indem sie Insekten jagen. Dadurch werden sie zu natürlichen **Schädlingsbekämpfern**.

→ *kostenlose Insektizide!*



Sie sind **Nahrung** für eine ganze Reihe Vögel und Säugetiere.

Ziel:

Nester an unproblematischen Orten tolerieren.



- Bei richtigem Verhalten ist die Gefahr gering!

→ *Entgegen der landläufigen Meinung stechen sie nur sehr selten.*

- Wespen gewöhnen sich leicht an den Menschen. Sobald sie sich an deine Stimme und Routine gewöhnt haben, lassen sie sich durch deine Anwesenheit nicht mehr stören.

- In den allermeisten Fällen ist das Zusammenleben von Menschen und Wespen unproblematisch.

→ *Ausnahme: Anwesenheit eines Allergikers.*

- Außerdem ist die ungerechtfertigte **Zerstörung** von Nestern durch das "Gesetz zum Schutz der Natur" **verboten**. Nester, von denen keine direkte Gefahr ausgeht, dürfen daher nicht zerstört werden.



Lebenszyklus der sozialen Wespe



Soziale Wespen leben in **Kolonien**. Sie bauen ein mehr oder weniger ausgeklügeltes **Nest**, das am Ende der Saison mehrere tausend Tiere enthalten kann.

↳ Sie sind es, die uns den ganzen Sommer über "belästigen".



Die Kolonie ist um eine **Königin** (fruchtbar) und **Arbeiterinnen** (unfruchtbar) herum organisiert, mit der Geburt von fruchtbaren Männchen und Weibchen zu einer bestimmten Zeit im Jahr.



WINTER

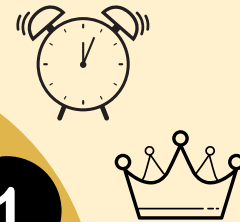
Das alte Nest ist leer.

Die zukünftige Königin halten Winterschlaf.



Nach dem WINTER

Die junge Königin erwacht und sucht einen Platz, um ihre Kolonie zu gründen.



SOMMER HERBST

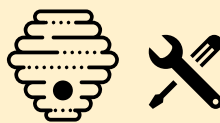
Fruchtbare Wespen werden geboren und paaren sich.

Dann stirbt die Kolonie (mit Ausnahme der zukünftigen Königinnen).



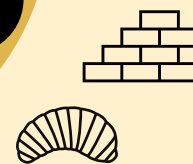
SOMMER

Die Kolonie wächst und die Arbeiterinnen kümmern sich um die Erweiterung des Nestes.



FRÜHJAHR

Die Königin legt Eier in die ersten Waben und kümmert sich um die Larven. Diese werden zu Arbeiterinnen (unfruchtbare Wespenweibchen).

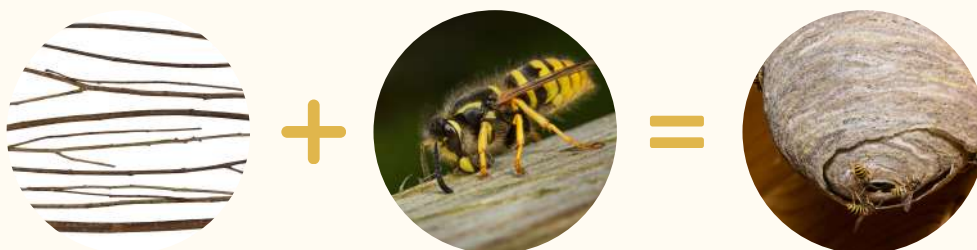


Die meisten Wespenarten (95 %) sind **solitäre Wespen**: Sie leben / arbeiten allein, es gibt keine Unterscheidung zwischen Königin und Arbeiterinnen.

Das Wespennest



Das Nest besteht aus "Pappmaché", das eine grünlische oder braune Farbe hat. Die Wespe stellt diesen Brei aus Pflanzenfasern her, indem sie ihren Speichel mit **Zellulose** (Hauptbestandteil von Holz) vermischt, die sie durch sehr oberflächliches Abraspeln von altem Holz und Rinde sammelt.

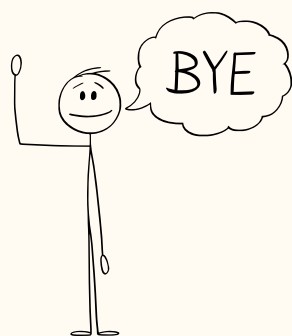


Je nach Art kann ihr Nest fast überall gefunden werden, sei es im Freien oder in einem geschlossenen Raum. Es kann den verfügbaren Raum ganz oder teilweise ausfüllen und sich der Form des Untergrunds anpassen.



Jedes Jahr verlassen die Wespen ihr altes Papiernest und bauen im nächsten Frühjahr ein neues auf.

Diese Nester sind also nur für den **einmaligen Gebrauch** bestimmt und werden im nächsten Jahr nicht wieder besiedelt.



..... Wenn man sich nur eines merken müsste

über Wespennester

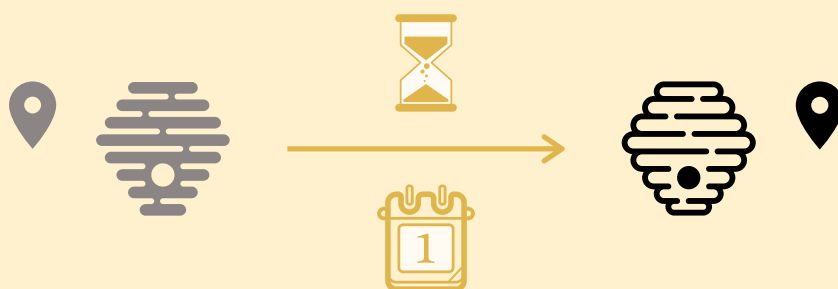


Ein Wespennest wird nur eine Saison lang genutzt:
Es ist ein Einwegnest und wird im nächsten Jahr nicht wieder bewohnt.

Am Ende der Saison stirbt die Kolonie
und die neuen Königinnen verlassen ihr altes Nest.

Im Frühjahr bauen die Königinnen ein neues Nest an einem neuen Ort.

Wenn Sie also ein Nest auf Ihrem Grundstück haben,
haben Sie Geduld: Wespen sind nur auf der Durchreise.



Wann wird das Nest leer sein?

Das hängt von der Wespen-Art ab. Im Allgemeinen gilt:



(z. B. frei in einem Busch oder unter dem Dach eines Schuppens hängend)



oft eine "unproblematische" Art
(**verschwindet früh** / nicht lästig)



(z.B. im Rollladenkasten oder unter Dachziegeln)



oft eine Art, die **länger lebt**
und die im Spätsommer lästig werden kann



Nester ohne äußere Hülle, mit offen sichtbaren Waben, gehören zu
Wespen der Gattung Polistes, die unproblematisch sind



sehr friedliche Arten, die **früh verschwinden**

..... Wie lebt man mit Wespen zusammen?



Wespen stechen nur, wenn sie sich bedroht fühlen.

Also: Bleiben Sie ruhig und vermeiden Sie **hektische Bewegungen**.



Pusten Sie niemals eine Wespe an, um sie zu vertreiben.

Das CO₂ in Ihrem Atem ist ein Alarmsignal für diese Insekten.



Wenn Sie 2-3 Meter **Abstand** zum Nest halten und sich nicht in der **Flugbahn** der Wespen aufhalten, haben sie keinen Grund, sich bedroht zu fühlen.



Blockieren Sie auf keinen Fall den **Eingang** zum Nest, denn die Wespen werden sich einen anderen Eingang suchen, der sich als noch problematischer erweisen könnte. Außerdem wird die Kolonie ein aggressiveres Verhalten an den Tag legen.



Wenn sich Wespen an einem problematischen Ort niedergelassen haben, wenden Sie sich an einen Experten, um sich beraten zu lassen.



- In der Regel ist ein Zusammenleben bis zum Niedergang der Kolonie möglich.



- Manchmal – aber nur selten – ist es möglich, ein Nest umzusiedeln (dies ist ein komplizierter Vorgang).



- Wenn die Tötung unvermeidlich ist und Sie eine private Agentur mit der Entsorgung beauftragen, sollten Sie sich gut über die Vorsichtsmaßnahmen bei der Anwendung des Gifts informieren. Insbesondere bei der Beseitigung einer Kolonie, die in einem Rollladenkasten untergebracht ist, kann es zu einer Kontamination der Raumluft kommen. In diesem Fall sollte man sich für eine gewisse Zeit nicht in diesem Raum aufhalten.



Wespen sterben bei den ersten Frösten im Herbst.

Dann können Sie das alte Nest sicher entfernen, wenn Sie möchten. Am besten ist es, den Bereich gut zu reinigen, da neue Königinnen durch den Geruch angelockt werden können.

..... Wie lebt man mit Wespen zusammen?



IM HAUS



Um Wespen im Haus zu vermeiden:
 Bringen Sie **Fliegengitter** an Fenstern und Türen an.
(Priorität: Küche, Badezimmer, Kinderzimmer)



Eine Wespe im Haus? Ein Tipp:
 Stellen Sie ein Glas über das Insekt und schieben Sie ein Stück
 Papier darunter, um die Wespe nach draußen zu tragen.

IM FREIEN



Decken Sie das **Essen** ab und entsorgen Sie die Reste so schnell
 wie möglich. Wichtig: Behalten Sie Ihr Getränk im Auge!
 Wischen Sie den Kindern nach dem Essen den Mund ab.



Falls nötig: Stellen Sie "**ablenkende Lebensmittel**" auf Distanz ab.
 Ideal: überreife Weintrauben.

*Nicht empfehlenswert: Wespenfallen, die mit süßem Saft oder Bier gefüllt
 sind. Die Wespen sterben auf qualvolle Weise und es sind vor allem ältere
 Wespen, die in die Falle gehen (das aktive Volk wird nicht dezimiert).*



Wespen werden von **Kleidung** in grellen Farben angezogen.
 Wenn nötig, sollten Sie also weiße Kleidung tragen.



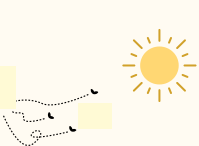
Wurden Sie **gestochen**? Ein Tipp: Drücken Sie Zwiebelscheiben
 (entzündungshemmend) auf den Stich.



Pflanzen Sie **Wildblumen** in Ihrem Garten, so haben Sie einen
 natürlichen Nahrungsvorrat für Wespen und die Wespen
 interessieren sich weniger für Ihre eigenen Mahlzeiten.



Wespen verwenden die Zellulose des Holzes für den Bau
 ihrer Nester. Wenn Sie verhindern wollen, dass Wespen die
 Oberfläche Ihrer **Holzverkleidung** abschaben, pflegen Sie
 diese mit umweltfreundlichen Lacken und Farben.



Lästige Sommergäste



Wespen stören mich beim Essen auf der Terrasse!



Bleibe ruhig, vermeide plötzliche Bewegungen.
Eine Wespe greift Menschen nicht an, solange sie sich nicht bedroht fühlt.



Puste niemals auf eine Wespe, um sie zu vertreiben
(der CO₂ unseres Atems = Warnsignal für Wespen).



Sehr wichtig: Behalte dein Getränk im Auge!
Essensreste sollten so bald wie möglich vom Tisch entsorgt werden.



Präventiv: - Pflanze Wildblumen im Garten (als natürliche Nahrungsreserve).
- Grelle Kleidung lockt Wespen an (weiß ist besser).
- Wespen werden durch Kräuter vertrieben (z.B. Basilikum).

Hilfe, ein Wespennest an meinem Lebensort!



Keine Panik, bei richtigem Verhalten besteht sogar beim Nest keine Gefahr.
(keine abrupten Bewegungen & Vibrationen am Nest / den Eingang nicht versperren)



Wespen besetzen das Nest nur für einen Sommer.
Bis November wird es leer sein & die Gäste werden nicht zurückkommen.



Benötigen Sie Hilfe, verfügt Luxemburg über ein nationales Netzwerk freiwilliger Berater für Wespenfälle.
Kontakt: natur@emwelt (Naturschutzberatung) / Umweltberodung Lëtzebuerg a.s.b.l.

Präventiv (ab Ende März/April): Entdecke das Nest, bevor es zu groß ist:

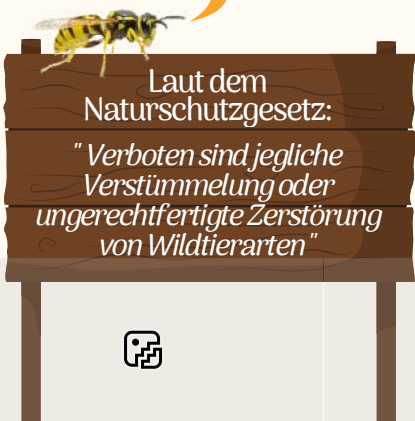
- Die Rollläden regelmäßig bewegen.
- Dunkle Orten kontrollieren (Schuppen, Spielhaus, ...).



Wespen sind nützliche Insekten und stechen nicht, solange sie nicht bedroht werden.



Danke!



Die Rettungsdienste (112) greifen nur in dringenden Fällen ein, die eine ernsthafte Gefahr für den / die Bürger darstellen!

Wir, die Wespenberater, sind hier, um Ihnen zu helfen! Mehr Info:
naturemwelt.lu
ebl.lu



Herausgeber

Ëmweltberodung
Lëtzebuerg a.s.b.l.
ebl.lu / info@ebl.lu



In Zusammenarbeit mit:



Die Gesetzeslage



Gesetzgebung – Gesetz vom 18. Juli 2018

Schutz der Natur und der natürlichen Ressourcen

(übersetzt aus dem Französischen)

Art. 19.

Verbote der Schädigung von wildlebenden Tierarten

- (1) Verboten sind die ungerechtfertigte Ausbeutung, Nutzung, Verstümmelung oder Zerstörung von wild lebenden Tierarten. Jeglicher Umgang mit Individuen dieser Arten muss unter Bedingungen erfolgen, die mit den Erfordernissen der Tierwelt vereinbar sind.

Art. 75.

Strafmaßnahmen

- (2) Wird mit einer Geldstrafe von 24 bis 1.000 Euro geahndet:
 10° Wer entgegen Artikel 19 Absatz 1 wildlebende Tierarten in ungerechtfertigter Weise ausbeutet, nutzt, verstümmelt oder zerstört.

Art. 28.

Ausnahmegenehmigungen vom Artenschutz

- (1) Der Minister kann Genehmigungen erteilen, die von den Bestimmungen der Artikel 18, 19, 20 und 21 abweichen, zu wissenschaftlichen, pädagogischen oder gemeinnützigen Zwecken oder, in Bezug auf besonders geschützte Arten, nur nach einem der Gründe in Absatz 2. Die Genehmigungen, werden nach vorheriger Stellungnahme der Administration de la nature et des forêts (ANF) erteilt, die die Aufgabe hat, über die Angemessenheit derartiger die Bedingungen und Modalitäten für die Durchführung der Ausnahmeregelungen zu entscheiden und für die administrative Kontrolle und wissenschaftliche Begleitung zu sorgen.

Sie sind nicht verantwortlich für ein Nest, das sich auf Ihrem Grundstück befindet, und dessen Folgen (z. B. gegenüber Ihren Nachbarn), es sei denn, Sie haben es absichtlich dort platziert.



Identifizierung



Wespen sind **Insekten** und gehören zur Ordnung der **Hautflügler (Hymenoptera)**. Sie sind schwarz und gelb mit charakteristischen Flecken und Mustern für jede Art.

Die **vielen Wespenarten** können in **4 verschiedene Gattungen** eingeteilt werden:



VESPULA

Die häufigsten Arten in Luxemburg:

- V. vulgaris
- V. germanica



DOLICHOVESPULA

Die häufigsten Arten in Luxemburg:

- D. saxonica
- D. sylvestris
- D. norwegica



VESPA

(Hornisse)

Die häufigste Art in Luxemburg:

- Vespa crabro (Europäische Hornisse)



POLISTINAE

(Feldwespe)


Die häufigste Art in Luxemburg:

- Polistes dominula



 Friedliche Wespen

 Sehr friedliche Wespen

Lebensdauer:  Kurz

 Mittel

 Lang



Mit bloßem Auge ist die Identifizierung im Allgemeinen nicht einfach, es gibt jedoch einige Tipps (beschrieben auf den folgenden Seiten).



Durch die Identifizierung erhalten wir Informationen über die Lebensdauer und das Verhalten der Wespe und ihrer Kolonie.



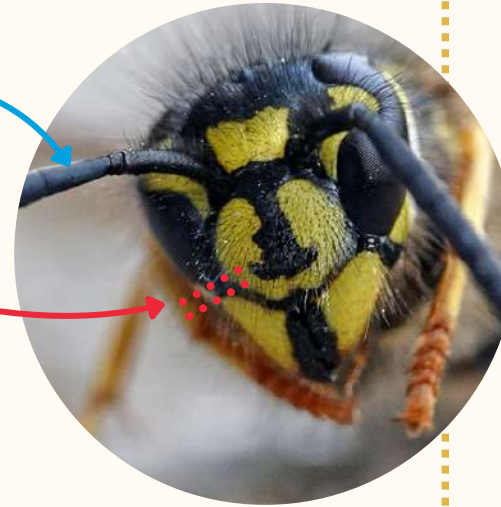
Vespula

- Gemeine Wespe (*V. vulgaris*)
- Deutsche Wespe (*V. germanica*)



Die kleinen aufschlussreichen Details:

- Die VESPULA-Antennen sind ganz schwarz.
- Der Abstand zwischen Auge und Kiefer ist sehr gering oder gar nicht vorhanden: Die Augen berühren fast die Mandibeln.



Das "versteckte" Nest:

Vespulas bauen ihre Nester oft an einem dunklen, engen Ort (z. B. Rollladenkasten, Zwischendecke, unter der Terrasse oder Dachziegeln ...).

Aussehen:

graue oder ockerfarbene/braune "Schalen".



Große Kolonie: Tausende von Individuen.

Langer Lebenszyklus:



- Nestbau ab Mitte April oder Mai.
- Aktiv bis Ende Oktober / Mitte November aktiv.

Verhalten gegenüber Menschen:

Normalerweise nicht aggressiv, **außer in der Nähe ihres Nests.**

Aber: Diese Arten können **im Spätsommer lästig** werden, wenn sie bei Mahlzeiten den Tisch bevölkern.



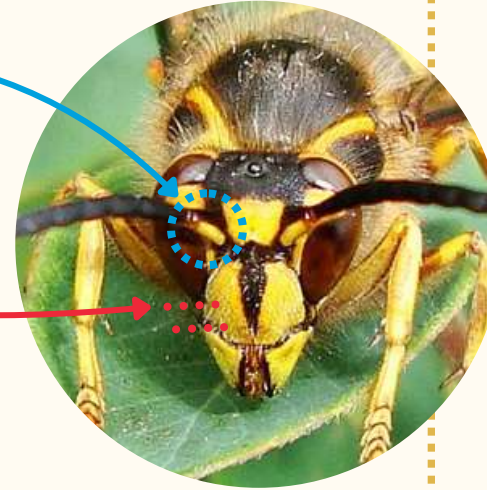
Dolichovespula

- Sächsische Wespe (*D. saxonica*)
- Waldwespe (*D. sylvestris*)
- Norwegische Wespe (*D. norwegica*)



Die kleinen aufschlussreichen Details:

- Der Abschnitt der Antenne, der den Kopf berührt, ist gelb oder orange.
- Bei DOLICHOVESPULA ist der Kopf länglicher als bei VESPULA. Dadurch ist der Abstand zwischen Auge und Kiefer größer.



Das "hängende" Nest:

Die Nester von DOLICHOVESPULA hängen oft frei (z. B. an einem Baum, in einem Busch, unter dem Dach einer Terrasse oder eines Schuppens, unter einem Tisch ...).

Aussehen: Parallele, leicht gebogene Rippen.

Mittelgroße Kolonie: Hunderte von Individuen.

Kurzer Lebenszyklus:



- Nestbau ab Mitte April oder Mai.
- Aktiv bis Ende Juli/August.



Verhalten gegenüber Menschen:



Sie sind "unproblematische", friedliche Arten. Sie sind nicht lästig und belauern bei Mahlzeiten nicht den Tisch. **Das Zusammenleben mit Menschen ist problemlos.**



Vespa

Die Europäische Hornisse (V. crabro)



Die kleinen aufschlussreichen Details:

- Hornissen sind die größten Mitglieder der Familie der Wespen. Ihre Größe kann 3 cm überschreiten.
- Das Gesicht ist orange-gelb. Der Brustkorb ist rotbraun.



Das Hornissennest:

Die VESPA-Nester befinden sich oft im Schatten und an hohen Stellen. Z.B. unter einem Dach, auf einem Dachboden, in der Spitze eines Baumes ...

Aussehen: ockerfarben/braun (mit Lufttaschen)
+ Öffnung auf der Unterseite.

Mittelgroße Kolonie: Hunderte von Individuen.



Langer Lebenszyklus:

- Nestbau ab Mitte April oder Anfang Mai.
- Aktiv bis Oktober/November.



Verhalten gegenüber Menschen:

- Hornissen sind **friedlich** (entgegen der landläufigen Meinung)
- Nicht lästig / kommen nicht an den Tisch während den Mahlzeiten.
- Hornissen sind nachtaktiv und werden abends vom Licht angezogen



Nicht zu verwechseln mit der „Asiatischen Hornisse“

Die Asiatische Hornisse ist eine invasive Art, die Bienen und andere einheimische Insekten bedrohen und Ökosysteme stören kann.



Sonderfall: die Asiatische Hornisse

(*Vespa velutina*)

Die Asiatische Hornisse (*Vespa velutina*) ist eine **invasive (nicht heimische) Art** in Luxemburg, wo sie erstmals im Jahr 2020 beobachtet wurde. Sie ist etwas kleiner als die Europäische Hornisse und kommt in Luxemburg bislang noch seltener vor, **ihre Populationen nehmen jedoch stark zu**. Diese Art kann Bienen und andere einheimische **Insekten bedrohen** und **Ökosysteme stören**.



Asiatische Hornisse



Im Vergleich:

Europäische Hornisse



- Die Asiatische Hornisse hat ein **dunkleres Aussehen** als die Europäische Hornisse. Ihr Brustkorb ist **braunschwarz** und aus der Ferne erscheint er als dunkler Fleck auf dem Nest. Nur der vierte Abschnitt des Hinterleibs ist orangegelb.
- Das **letzte Segment** ihrer Beine ist **gelb**, weshalb sie auch "**Gelbfuß**" genannt wird.
- Das Nest der Asiatischen Hornisse **hängt oft hoch in einem Baum** (bis zu 10 Meter über dem Boden).



- Die Europäische Hornisse ist hingegen heller. Ihr Brustkorb und Teile des Kopfes sind **rotbraun** und ein deutlich größerer Teil des Hinterleibs ist **gelb**.
- Ihre Beine sind völlig dunkel.
- Sie baut ihr Nest am liebsten in einem **geschützten Raum** (hohler Baumstamm, Vogelhäuschen, unter dem Dach, im Schuppen etc.).



Ein verdächtiges Nest auf einem öffentlichen Grundstück kann an **neobiota@anf.etat.lu** gemeldet werden. Nester auf Privatgrundstücken können von spezialisierten Unternehmen entfernt werden.



Polistinae

Die Feldwespe (Polistes dominula)



Die kleinen aufschlussreichen Details:

Feldwespen sind leicht von anderen Wespenarten zu unterscheiden.

- Sie sind schlanker (lange und dünne Taille).
- Sie haben lange Beine, die beim Fliegen herunterhängen.
- Im Flug wirken sie weniger nervös, ein bisschen so, als wären sie „benebelt“.
- Ihre Fühler sind oft gelb-orange.

Das Nest der Feldwespen:

Feldwespen-Nester sind auch leicht von Nestern anderer Gattungen zu unterscheiden. Tatsächlich sind die Zellen nicht von einer Wand bedeckt und daher deutlich sichtbar.

Kleine Kolonie: Weniger als 50 Individuen.

Durchschnittlicher Lebenszyklus:

- Nestbau ab März oder Anfang April.
- Aktiv bis Mitte September.

Verhalten gegenüber Menschen:

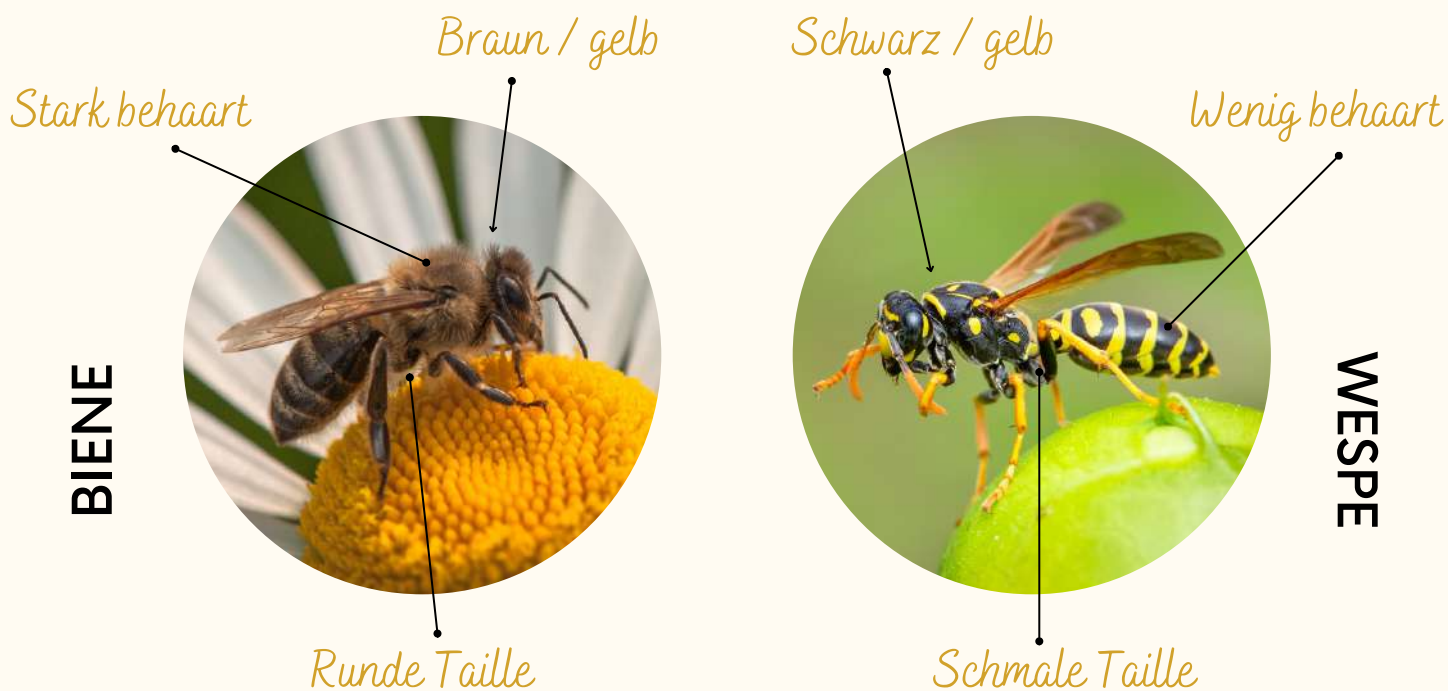
- Die Feldwespen sind sehr friedlich. Sie beißen nur bei äußerster Gefahr.
- Ihr Stachel ist sehr schwach, der Stich ist vergleichbar mit einer Brennnessel.



Was ist mit den Bienen?



Es kommt vor, dass ein **Bienenvolk** mit einem **Wespenvolk** verwechselt wird.



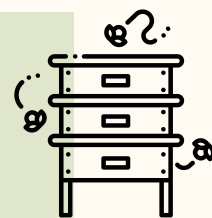
Im Frühling kann es vorkommen, dass ein Teil der Bevölkerung eines Bienenstocks diesen verlässt, um an einem anderen Ort eine neue Kolonie zu gründen. Der Bienenschwarm kann sich in Ihrem Garten, in Ihrem Kamin, hinter Fensterläden usw. niederlassen.

Geraten Sie nicht in Panik und töten Sie sie nicht, sondern wenden Sie sich an einen Imker.

Bienen sind gesetzlich geschützt und dürfen weder von der Feuerwehr noch von Schädlingsbekämpfungsunternehmen vernichtet werden.

Lösung: Wenden Sie sich an einen Imker in der Region, der den Schwarm abholt, um seinen Bestand zu vergrößern.

→ Website der ASPI: <https://apis.lu/bienenschwaerme-melden/>



Wespenberater-Netzwerk



In Luxemburg ist der Verein **natur&ëmwelt** (naturemwelt.lu) ein wichtiger Ansprechpartner in Sachen Wespen.

Da es viele Anrufe zu Wespennestern gibt, wurde 2019 ein nationales Wespenberater-Netzwerk gegründet.

Dieses Netzwerk besteht aus **freiwilligen Beratern**, die die Bevölkerung informieren und aufklären möchten.

In den allermeisten Fällen wird das Problem durch einfache Lenkungsmaßnahmen (ohne Eingriff) gelöst. Die Zerstörung des Nestes ist nur selten notwendig und sollte als letztes Mittel betrachtet werden.

Die Kontaktdaten der lokalen Berater erhalten Sie bei natur&ëmwelt, den Gemeinden, den Naturschutzzentren, den Naturparks, den biologischen Stationen oder bei der Umweltberodung Lëtzebuerg (ebl.lu).

Bevor Sie einen Berater anrufen, sammeln Sie bitte die relevanten Informationen: Lage des Nests, ungefähre Größe des Nests, Verhalten der Kolonie, potenzielle Gefahren.

Achtung: Die Berater werden in keinem Fall die Zerstörung eines Nests durchführen!

Kontakt bei natur&ëmwelt

Wespen Hotline:
621 969 444

Mail:
berodung@naturemwelt.lu



Häufig gestellte Fragen



Kann ein Wespennest Schäden verursachen, z. B. in Fensterläden oder Fassaden?

In der Regel entstehen keine oder nur geringe Schäden. Es kann jedoch vorkommen, dass Wespen das Band eines Fensterladens anknabbern oder das System durch Schmutz blockieren. Seltener kann ein Nest auch eine Isolierung beschädigen.

Wenn ein Nest früh in der Saison in einer modernen wärme gedämmten Fassade entdeckt wird, kann es sinnvoll sein, es zu entfernen, bevor es zu groß wird.



Muss ein altes Wespennest nach dem Absterben der Kolonie entfernt werden?

In der Regel ist das Entfernen nicht notwendig, da Wespen ihre Nester nicht wiederverwenden und diese im Laufe des Winters von selbst zerfallen. Eine Entfernung kann jedoch sinnvoll sein, wenn das Nest aus ästhetischen Gründen stört, Platz benötigt wird oder der Bereich gereinigt werden soll. Falls Sie es beseitigen möchten, sollten Sie bis Dezember warten, wenn die Temperaturen gesunken sind, um sicherzugehen, dass es vollständig verlassen ist.



In welchen Fällen ist eine Umsiedlung des Nestes denkbar ?

Ob eine Umsiedlung überhaupt möglich ist, kann nur von einem ausgebildeten Berater festgestellt werden. Grundsätzlich ist eine Umsiedlung nur in bestimmten Fällen denkbar, insbesondere wenn das Nest an einer beweglichen Struktur hängt.

Zudem sollte eine Umsiedlung nur dann in Betracht gezogen werden, wenn die Gefahr unter Kontrolle ist und der aktuelle Standort des Nestes tatsächlich problematisch ist.



In welchen Fällen kann eine Zerstörung in Frage kommen ?

Eine Zerstörung sollte immer die letzte Option sein. Wenn es uns bereits gelingt, die Ausrottung der Wespen der Gattungen Dolichovespula und Polistinae (ungefährlich und kurzlebig) zu vermeiden, leisten wir einen wichtigen Beitrag zum Naturschutz. Bei Vespula-Wespen, die bis in den November hinein aktiv bleiben können, kann die Entscheidung, ein Nest zu zerstören, verständlich sein, wenn es sich an einem äußerst problematischen Ort befindet. Allerdings sollte auch in diesen Fällen die Zerstörung nur als Ausnahme in Betracht gezogen werden.

Bevor eine Entscheidung getroffen wird, wird dringend empfohlen, den Rat eines ausgebildeten Beraters einzuholen. Diese Beratung ist kostenlos und unverbindlich und hilft dabei, eine wohlüberlegte und umweltfreundliche Lösung zu finden.



Was ist zu tun, wenn es Allergiker gibt ?

Wenn es sich um eine Wespe des Typs "Vespula" handelt und sich der Allergiker in der Nähe des Nestes aufhalten könnte, kann das Nest zerstört werden.

Hinweis: Viele Menschen glauben, allergisch zu sein, ohne es tatsächlich zu sein, z. B. weil sie "klassische" Reaktionen auf Stiche (Rötung, ...) überinterpretieren.

Ein Allergietest kann hier Klarheit schaffen.

Häufig gestellte Fragen



Schlafen Wespen in der Nacht ?

Die Aktivität der Wespen ist in der Nacht sehr gering; die Kolonie bleibt in ihrem Nest, mit Ausnahme der "verspäteten" Wespen, die außerhalb des Nests schlafen (bis zum Morgen). Die Aktivität der Wespen wird in den frühen Morgenstunden (bevor die meisten Menschen aufwachen) wieder aufgenommen.

Ausnahme: Hornissen sind die einzige Wespenart, die auch nachts fliegt.



Kann ich die Feuerwehr rufen, um ein Wespennest zu entfernen ?

Seit der Reform der Rettungsdienste im Jahr 2018 gehört die Entfernung von Wespennestern nicht mehr zu den Hauptaufgaben des CGDIS, es sei denn, es besteht eine echte und unmittelbare Gefahr für die Bevölkerung.



Wie kann ich verhindern, dass Wespen ihr Nest in meinem Haus bauen ?

Die Königin legt ab Mitte April den Grundstein für ihr Nest, und bis Anfang Juni befindet sich die Mehrzahl der Nester noch im Anfangsstadium des Baus.

Wenn Sie also eine Königin entdecken, die sich an einem problematischen Ort niederlässt, besteht die Möglichkeit, sie zu stören (ohne sie zu verletzen), sodass sie beschließt, sich einen anderen Ort zu suchen.

- Um eine Königin zu stören, muss dies so schnell wie möglich geschehen (warten Sie nicht, bis sie die Eier in die Zellen gelegt hat).
- Gehen Sie mindestens einmal pro Woche um Ihr Lebensraum herum, um dunkle Ecken (Dachboden, Gartenschuppen, Hütten, überdachte Terrassen usw.) zu inspizieren.
- Es ist möglich, die Königin bei ihrem Bauprojekt zu stören, indem man einfach einen Besen benutzt (wobei man natürlich darauf achten muss, sie nicht zu verletzen).
- Die Königin kann es trotz der Störung erneut versuchen und ihren Bau an der gleichen Stelle fortsetzen. In diesem Fall müssen Sie sich gedulden und sie erneut stören, bis sie ihr Projekt aufgibt und sich einen neuen Ort sucht.
- Es ist auch möglich, die Stelle mit Spülmittel abzuwaschen, das stößt die Königin ab.
- Aktivieren Sie täglich alle Rollläden in Ihrem Zuhause, um die Königinnen zu stören, die versuchen, sich in einem Rollladenkasten niederzulassen.

Kleiner Extra-Tipp: Vorbeugend können ätherische Öle eingesetzt werden, etwa von Nelken, Eukalyptus, Zitronengras, Teebaum, Zeder, Zitrone oder Walnuss. Wespen mögen diese Aromen nicht. Dies ist besonders an schwer zugänglichen Stellen (z. B. unter Terrassendielen) sinnvoll.



Häufig gestellte Fragen



Ich will die Vernichtung eines Wespennestes. Wen muss ich anrufen?

In Luxemburg gibt es mehrere Schädlingsbekämpfungsunternehmen, die mit der Zerstörung eines Wespennestes beauftragt werden können.

Warnung:

- Ein Schädlingsbekämpfungsunternehmen sollte nur in **äußersten Notsituationen** kontaktiert werden (Wespennest an einer sehr störenden Stelle, Anwesenheit einer allergischen Person).

Das Überleben der Insekten sollte (wenn möglich) Priorität haben.

- Um böse Überraschungen beim Erhalt Ihrer Rechnung zu vermeiden, fordern Sie immer ein Preisangebot an!
- Schädlingsbekämpfungsunternehmen verwenden **GIFT**, das für Tiere UND Menschen giftig ist. Firmen geben nicht unbedingt Auskunft über die Gefährlichkeit des Giftes. Es gibt kein Insektengift, das für andere Arten (einschließlich Menschen) ungefährlich ist.
 - Halten Sie sich mehrere Tage lang nicht in der Nähe des Sprühbereichs auf.
 - Wenn Sie ein Haustier haben, beachten Sie, dass es sterben kann, wenn es mit dem Gift in Kontakt kommt. Dies gilt besonders für Katzen, da eines der am häufigsten verwendeten Gifte von Katzen nicht abgebaut werden kann und daher besonders giftig für sie ist.



In 99 % der Fälle raten wir davon ab, ein Schädlingsbekämpfungsunternehmen anzurufen. Wespenvölker bleiben nur eine Saison in ihrem Nest; es ist in der Regel möglich, in ihrer Gesellschaft zu leben, bis sie verschwinden.



Wespen-Ratgeber für Luxemburg

Version 2026

Ëmweltberodung Lëtzebuerg asbl
mit der Unterstützung von natur&emwelt